

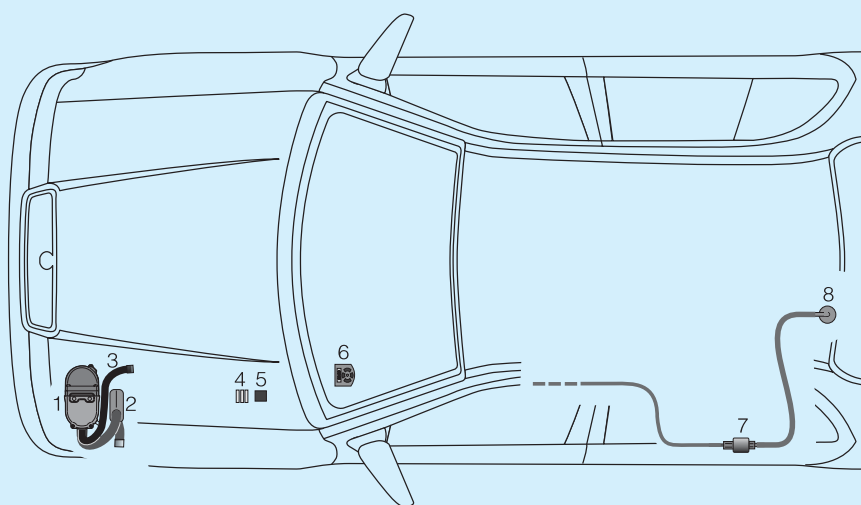
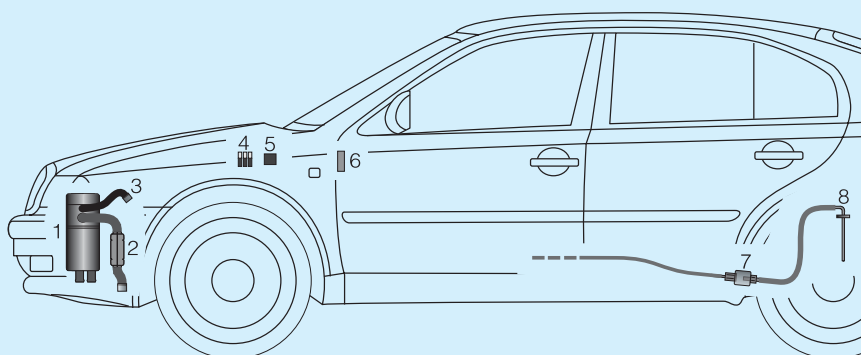
J. Eberspächer
GmbH & Co.
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)
(0711) 939 - 00
Telefax
(0711) 939 - 0500

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 5 W SC in Skoda Octavia

Baujahr 2001 / mit Klimaanlage / mit Schaltgetriebe
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 81 kW



Einbauplatz

Die *HYDRONIC* wird in der linken Stoßfängerecke unter dem Batterieisch am Längsrahmen befestigt. Die Wasseranschlüsse zeigen nach unten.

Bitte beachten !

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig. Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben. Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen. Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung des Heizgerätes zu beachten.

- 1 *HYDRONIC*
- 2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 3 Verbrennungsluftschlauch
- 4 Sicherungshalter
- 5 Gebläserelais
- 6 Mini - Uhr
- 7 Dosierpumpe
- 8 Tankanschluss

Zum Einbau erforderliche Teile Bestell Nr.

1	HYDRONIC B 5 W SC als Komplett Paket	20 1823 05 00 00
1	Mini-Uhr	22 1000 31 31 00
1	Einbaukit	24 0196 00 00 00
1	Tülle für Abgasrohr	20 1549 65 00 02
1	Wasserschlauch	20 1534 88 00 02

Bitte beachten!

Dieser Einbau wurde mit dem Komplett-Paket Bestell-Nr. 20 1792 05 00 00 durchgeführt, dieses Komplett-Paket ist nicht mehr lieferbar. Das neue Komplett-Paket (Facelift) mit der Bestell Nr. 20 1823 05 00 00 ist ab sofort erhältlich - die Neuerungen sind:

- neue Heizgeräte-Ausführung (Facelift)
- neuer Geräte-Halter
- wasserführende Teile, \varnothing 18 mm.

Vor dem Einbau

- Batterie abklemmen und ausbauen.
- Batterietisch ausbauen.
- Sicherungsbox auf der linken Fahrzeugseite, im Fahrzeuginnenraum lösen.
- Luftfilter ausbauen.
- Untere Armaturenbrettverkleidung auf der Fahrerseite abbauen.
- Aschenbecher ausbauen.
- Bedieneinheit der Klimaanlage ausbauen.
- Untere Motorverkleidung abbauen.
- Linke Radlaufverkleidung lösen.
- Tankarmatur ausbauen (nur kurzzeitig).

HYDRONIC am Halter vormontieren (siehe Bild 1 und 2)

Die HYDRONIC in den Gerätehalter (aus dem Einbausatz) einsetzen und am Halter (aus dem Einbaukit) befestigen. Den Abgasschalldämpfer mit einem Winkelhalter an der Rückseite des Halters befestigen.

Am flexiblen Abgasrohr, 350 mm lang die Abgasisolierung anbringen.

Das flexible Abgasrohr, 350 mm lang mit Abgasisolierung von der HYDRONIC zum Abgasschalldämpfer verlegen und mit Rohrschellen befestigen.

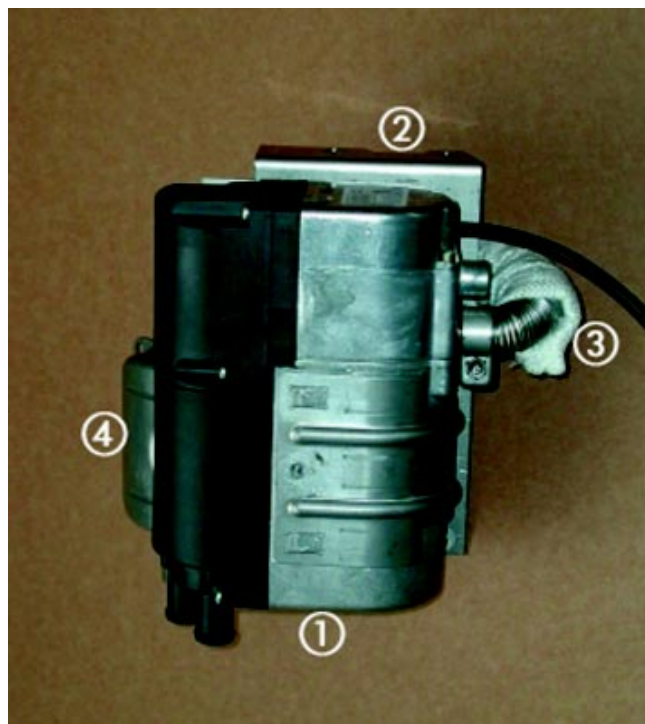


Bild 1

- ① HYDRONIC
- ② Halter
- ③ Flexibles Abgasrohr mit Abgasisolierung
- ④ Abgasschalldämpfer

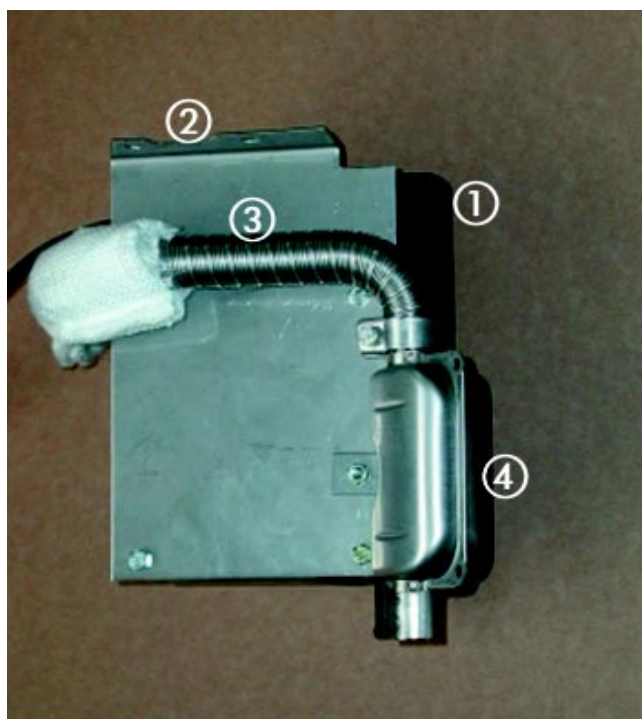


Bild 1

- ① HYDRONIC
- ② Halter
- ③ Flexibles Abgasrohr mit Abgasisolierung
- ④ Abgasschalldämpfer

Einbauplatz vorbereiten (siehe Bild 3 und 4)

Die vorhandene Schraube in der Querstrebe herausdrehen.

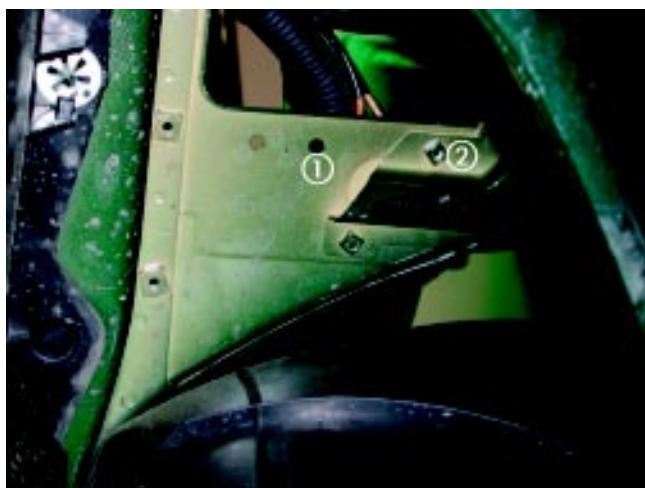


Bild 3

- ① Vorhandene Bohrung in der Querstrebe
- ② Vorhandene Bohrung in der Querstrebe mit Schweißmutter

Die *HYDRONIC* zusätzlich mit einem Haltewinkel stabilisieren, hierzu den Haltewinkel „A3“ den Einbauverhältnissen anpassen und am Hupenhalter befestigen.



Bild 4

- ① Haltewinkel zur Stabilisierung der *HYDRONIC*

Vormontierte *HYDRONIC* befestigen (siehe Bild 5)

Die vormontierte *HYDRONIC* an der Querstrebe aufsetzen und an beiden vorhandenen Bohrungen mit zwei Skt.-Schrauben, M 6 befestigen.

Zusätzlich den Haltewinkel zur Stabilisierung am Befestigungspunkt *HYDRONIC*/Gerätehalter befestigen.



Bild 5

- ① *HYDRONIC*
- ② Abgasschalldämpfer

Abgasführung und Verbrennungsluftführung

(siehe Bild 6)

Den Verbrennungsluftschlauch, 400 mm lang an der *HYDRONIC* mit einer Schelle befestigen und in der Stoßfängerecke verlegen.

Zusätzlich den Verbrennungsluftschlauch mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.

Die Endhülse am Verbrennungsluftschlauch aufschrauben.

An der tiefsten Stelle des Verbrennungsluftschlauches eine Ablaufbohrung, \varnothing 4 mm anbringen.

Für die Tülle des Abgasendrohres eine Bohrung, \varnothing 41 mm in die untere Motorverkleidung bohren.

Die Tülle einknüpfen, anschließend das Abgasendrohr, 105 mm lang mit Endhülse - wie im Bild gezeigt - in die Tülle einsetzen.



Bild 6

① Abgasendrohr in die Tülle eingesetzt

Wasserkreislauf

Zwei Bohrungen in die seitliche Motorverkleidung bohren (siehe Bild 7)

In die seitliche Motorverkleidung zwei Bohrungen, \varnothing 40 mm für die Wasserschläuche der *HYDRONIC* bohren. An beiden Bohrungen einen Kantenschutz anbringen.

Hinweis:

Der Kantenschutz ist nicht im Lieferumfang enthalten.



Bild 7

① Zwei Bohrungen, \varnothing 40 mm

Wasservorlaufschlauch trennen (siehe Bild 8)

Den Wasservorlaufschlauch am Fahrzeugmotor und am Wärmetauscher abklemmen.

Den Wasservorlaufschlauch ca. 120 mm nach dem Anschluss am Fahrzeugmotor trennen.



Bild 8

① Trennstelle im Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen (siehe Bild 9, 10 und Skizze 1)

Am Wasservorlaufschlauch (Fahrzeugmotor) den Schlauchbogen, 180° mit dem kurzen Schenkel und mit einem Verbindungsrohr, \varnothing 20 mm anschließen. Zwei Wasserschläuche mit kurzen Bögen, 50 mm lang an der *HYDRONIC* anschließen. Die Wasserschläuche von der *HYDRONIC* durch die Bohrungen, \varnothing 40 mm in der Motorverkleidung in den Motorraum führen.

Beide Wasserschläuche entlang dem Fahrzeugmotor, über das Getriebe zum Wasservorlaufschlauch (Wärmetauscher) und zum Schlauchbogen, 180° verlegen und mit Verbindungsrohren, \varnothing 20 mm anschließen. Vor dem Anschließen der Wasserschläuche auf die Durchflussrichtung achten.



Bild 9

① Wasserschläuche von der *HYDRONIC* zur Trennstelle im Wasservorlaufschlauch

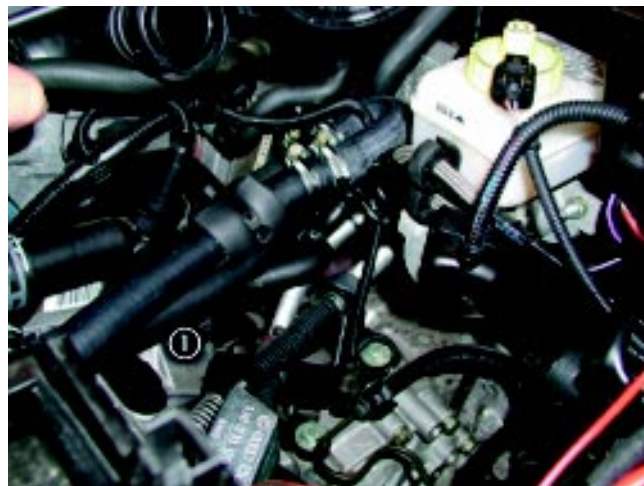
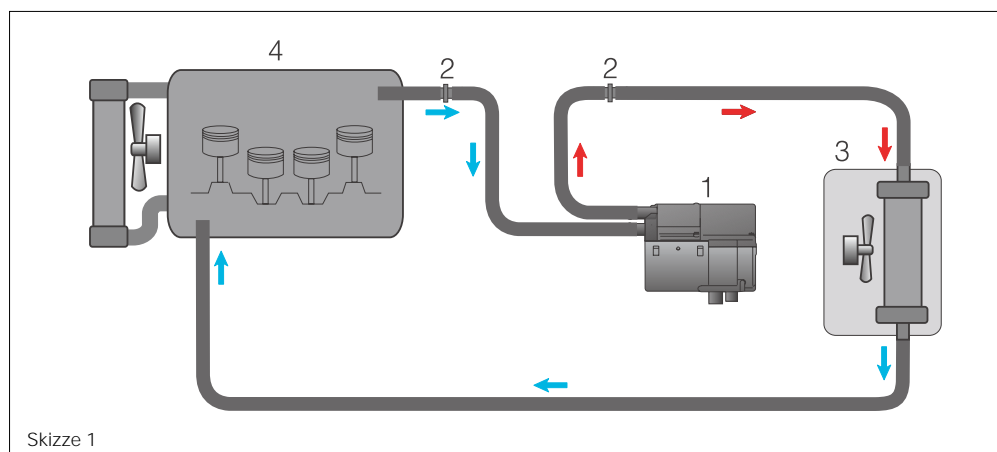


Bild 10

① Wasserschläuche von der *HYDRONIC* zur Trennstelle im Wasservorlaufschlauch



- ① *HYDRONIC*
- ② Verbindungsrohr, \varnothing 20 mm
- ③ Fahrzeugwärmetauscher
- ④ Fahrzeugmotor

Bitte beachten!

Bei Verlegung der Wasserschläuche auf ausreichend Abstand zum Lenkgetriebe achten (min. 10 mm). Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen mit Kühlflüssigkeit befüllen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbändern sichern.

Brennstoffversorgung

Steigrohr einbauen (siehe Bild 11 - 13 und Skizze 2)

Den Montagedeckel für die Tankarmatur abbauen.
Die Tankarmatur mit einem entsprechenden Sonderwerkzeug aus dem Kraftstofftank ausbauen.
Das Steigrohr bis auf ca. 25 mm kürzen und ca. 45° abwinkeln.

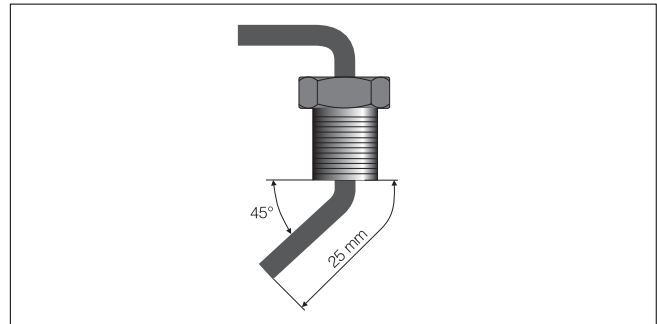
Eine Bohrung, \varnothing 10 mm für das Steigrohr in die Tankarmatur bohren.

Das Steigrohr in die Tankarmatur einbauen und mit einem Kraftstoffschlauch, \varnothing 3,5 x 3 das Steigrohr und das Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1 verbinden.

Das Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1 bis zum Boden der Tankarmatur verlegen und ablängen.

Das Kraftstoffrohr \varnothing 4 x 1 in die Halterungen der Tankarmatur einclippen und zusätzlich mit Kabelbänder befestigen.

Die Tankarmatur wieder einbauen.



Skizze 2



Bild 11

- ① Tankarmatur
- ② Steigrohr in die Tankarmatur eingebaut

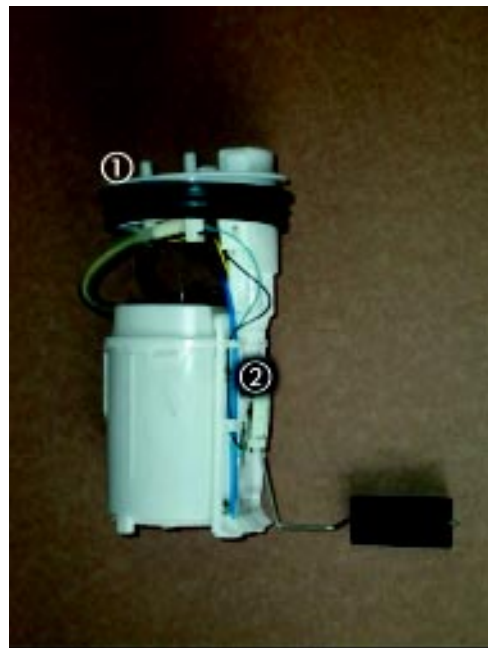


Bild 12

- ① Tankarmatur
- ② Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1 bis zum Boden

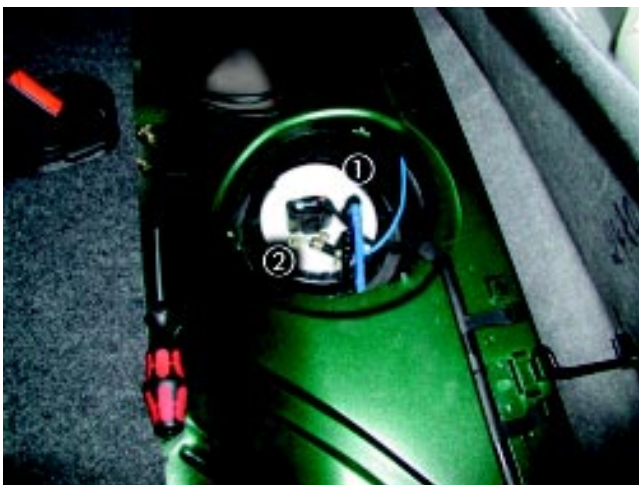


Bild 13

- ① Tankarmatur
- ② Steigrohr in die Tankarmatur eingebaut

Bitte beachten!

Tankarmatur sollte nicht länger als 10 Min. ausgebaut sein.

Dosierpumpe befestigen (siehe Bild 14)

Den Schlauchstutzen, $\varnothing 6$ mm an der Saugseite der Dosierpumpe abschrauben und durch den Schlauchstutzen, $\varnothing 4$ mm aus dem Einbausatz „Tankanschluss“ ersetzen.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Gummihalter mit der Dosierpumpe im Bereich des Kraftstofftanks am linken Längsträger befestigen.

Kraftstoffleitungen verlegen

Saugleitung, Kraftstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1$ vom Steigrohr zur Dosierpumpe verlegen und mit Verbindungsschläuchen $\varnothing 3,5 \times 3$ anschließen.

Druckleitung, Kraftstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1,25$ zusammen mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ von der Dosierpumpe entlang den Bremsleitungen zur *HYDRONIC* verlegen. Druckleitung mit Verbindungsschläuchen, $\varnothing 3,5 \times 3$ an der Dosierpumpe und an der *HYDRONIC* anschließen. Kabelstrang „Dosierpumpe“ an der Dosierpumpe und am Kabelbaum anschließen.

Druckleitung und Kabelstrang „Dosierpumpe“ an geeigneten Stellen am Fahrzeug mit Kabelbändern befestigen.

Bitte beachten!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.



Bild 14

- ① Dosierpumpe
- ② Saugleitung
- ③ Druckleitung und Kabelstrang „Dosierpumpe“

Elektrik

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren

(siehe Bild 15 und 16)

Kabelbaum an der **HYDRONIC** anschließen.

Den Stecksockel für das Gebläserelais auf der linken Fahrzeugseite an der Motortrennwand befestigen.

Die Sicherungen in freie Steckplätze in der Sicherungsbox einbinden.

Das Pluskabel im Kabelkanal zur Batterie verlegen und anschließen.

Minuskabel am Massepunkt im Motorraum anschließen.

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ entlang dem fahrzeugeigenen Kabelstrang in den Fahrzeuginnenraum verlegen.



Bild 15

① Gebläserelais

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten. Kabelstränge mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.

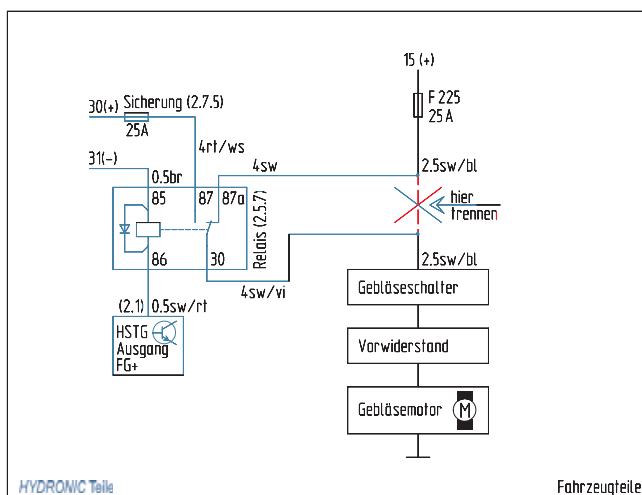


Bild 16

① Pluskabel im Kabelkanal zur Batterie

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage (siehe Bild 17 und Skizze 3)

Die Stromversorgung des Gebläses erfolgt im Fußraum des Fahrers hinter der Sicherungsbox (Sicherung S 225) durch Einbindung von Kabel 4² sw und Kabel 4² sw/vi in die Leitung 2,5² sw/bl.



Skizze 3



Bild 17

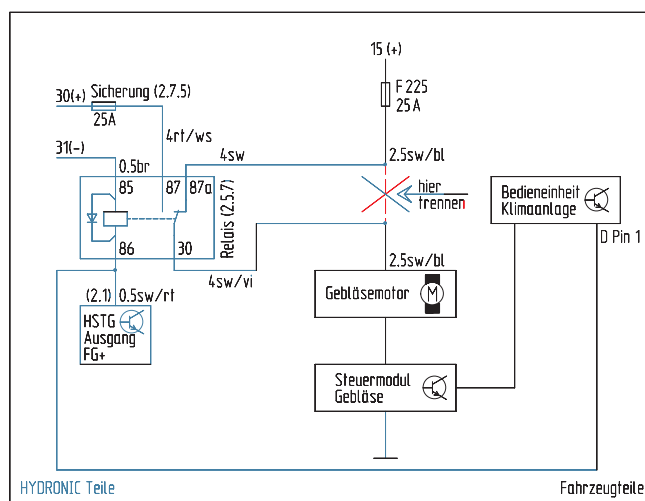
① Kabel 4² sw und Kabel 4² sw/vi

Gebälseansteuerung bei Fahrzeugen mit Climatronic (siehe Bild 18 und Skizze 4)

Die Stromversorgung des Gebläses erfolgt im Fußraum des Fahrers hinter der Sicherungsbox (Sicherung S 225) durch Einbindung von Kabel 4² sw und Kabel 4² sw/vi in die Leitung 2,5² sw/bl.

Zusätzliche Maßnahmen

Eine Leitung 0,5² von Klemme 86 des Gebläserelais (2.5.7) in den Fahrzeuginnenraum zum Steuergerät (Bedieneinheit Climatronic) verlegen und am 16-poligen Stecker D an PIN 1 anschließen.



Skizze 4



Bild 18

- ① 16-poliger Stecker D
- ② Leitung 0,5² von Klemme 86 des Gebläserelais

Mini-Uhr einbauen (siehe Bild 19)

Die Bohrschablone zwischen der Lenksäule und der Schaltereinheit „Fahrzeugbeleuchtung“ am Armaturenbrett aufkleben.

Beide Befestigungsbohrungen, \varnothing 2,5 mm und \varnothing 7,5 mm bohren.

Den Kabelstrang „Bedienung“ zur der Mini-Uhr verlegen und anschließen.

Die Mini-Uhr am Armaturenbrett befestigen.

Bitte beachten !

Bei der Montage der Mini-Uhr nicht auf das LCD-Display drücken.



Bild 19

- ① Mini - Uhr

Nach der Montage

- Batterie anschließen.
- Alle abgebauten Teile wieder montieren.
- Alle Schlauchleitungen, Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Das Kühlwassersystems entlüften und auf Dichtheit prüfen.
- Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlwassersystems.
- Alle lose Leitungen mit Kabelbändern sichern.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.

